

MFH Versorgungszentrum Weier, Schwarzenegg

2000



Die Gemeinde Oberlangenegg entschied Anfang 2000 - es war die Zeit, in der Lothar wütete - dieses Projekt in Holz zu bauen. Mit einem Versorgungszentrum, das bewusst dominant und rasch erkennbar sein sollte, erhält Schwarzenegg einen Dorfkern, der repräsentiert und das Dorfbild belebt.

Das Projekt

Das Gebäude bietet im EG Platz für Postbüro und Gewerbe, im 1. und 2. Obergeschoss befinden sich je eine 4 1/2 und eine 3 1/2 Zimmerwohnung. Das Dachgeschoss kann später ausgebaut werden. Die Wohnungen bieten alle die gleiche Anordnung. Küche und Wohnraum sind südlich orientiert und die Schlafräume nördlich vom Verkehrslärm abgewandt.

Die Bauweise

Post und Raiffeisenbank, die aus Sicherheitsgründen zusammengehören, wurden auf der Ostseite des Gebäudes geplant. Der zentrale Haupteingang mit Windfang bietet Schutz für wartende Busbenutzer und gleichzeitig Raum für Postfächer, Briefkasten und Telefonstation. Das erste Geschoss und das Treppenhaus wurden in Massivbauweise erstellt. Die weiteren Geschosse wurden in Holzrahmenbauweise mit Brettstapeldecken erstellt. Der Vorteil dieser Decken in Massivholz-Bauweise war, dass die Bauherrschaft eigenes Holz verwenden konnte. Die Fassaden wurden als hinterlüftete Holzfassaden ausgebildet, die mit nichtbrennbaren Fermacell-Platten hinterlegt waren.



In der Bauphase



Fenster



Innen Ansicht



Im Dachgeschoss

Baudaten

- Gebäude mit Post
- Gewerberäume
- 5 Wohnungen

Leistungen Timbatec

- Statik und Konstruktion

Holzbauunternehmer

ARGE Stauffer Holzbau AG
3614 Unterlangenegg

Architekt

Fritz Jöhr
3615 Heimenschwand

Bauherrschaft

Einwohnergemeinde Oberlangenegg
3616 Schwarzenegg